

308
bel
542
chen
aufe.
Bald-
fraw,
ullno.
ecker,
uchm.
u. in
fabrik.
warz,
engen
Hilf.
en, in
ner, v.
Pfüz
u. im
Löpfer
se, bei
Fabrik.
Nr. 543
Ihr.
11.
Berthold,
r. Fabr.
Richter,
Nr. 602,
r.
tschen D.
r. 367.
5 u. 503.
aum.
Goldhorn.
04.

Allergnädigst privilegiertes
Leipziger Tageblatt.

N 183. Sonntag, den 30. December. **1832.**

B e k a n n t m a c h u n g.

Nach einer neuern amtlichen Nachricht hat die Königlich Großbritannische Ober-Post-Behörde die Dampfbootfahrt zwischen London und der Elbe, während des Winters, wöchentlich wieder auf einmal beschränkt, und wird demnach in dieser Zeit das Dampfboot nur Sonnabends früh, sowohl von London als von der Elbe abgesendet werden.

Demzufolge sind die, für die Beförderung mit diesem Dampfboote bestimmten Briefe, bis auf Weiteres, Mittwochs längstens bis 10 Uhr Vormittags, hier zur Post zu geben, die am Sonntage aber, so wie an den übrigen Tagen zur Post kommenden Briefe nach England, erhalten von der Küste ab mit den gewöhnlichen Packetbooten ihre Weiterbeförderung.

Leipzig, den 27. December 1832. Königlich Sächsisches Ober-Postamt.
von H ü t t n e r.

Stadttheater.

Freitag, den 28. December 1832.

Zum ersten Male: Studenten-Ubentheur, oder die Helena des neunzehnten Jahrhunderts, Posse in zwei Acten, von Albini. Es war am heutigen Abend auf Erschütterung des Zwergfels abgesehen, und der Zweck wurde erreicht. Wenn derselbe so klar angedeutet ist, wie in vorstehendem Stücke, so finden wir es unrecht, wenn man denselben verkennt, wie es von einigen zu geschehen schien, die am Ende desselben die Pfeife hören ließen. Die Darstellung war im Ganzen gut, besonders aber zeichnete sich Herr Meyer als Fräulein Concordia von Blankenburg aus. Das schöne Geschlecht darzustellen, mag keineswegs eine so leichte Aufgabe seyn, als man glauben sollte, sie gelang aber Herrn Meyer in hohem Grade. Er gab nicht nur manchen Zug des dargestellten Charakters sehr täuschend wieder, sondern wußte zu gleicher Zeit auch den Contrast seiner wirklichen Person mit der, welche er spielte, auf echt

komische Weise anzudeuten. Eine Uebertreibung, welche in den Gränzen bleibt, in welchen sie Herr Meyer hielt, ist in solchen Particen ganz an ihrem Plage. Nächst ihm verdient Herrn Porth's (Herr von Mauderich) und Herrn Ballmann's (Herr Brandeis) treffliches Spiel Erwähnung. Am wenigsten war wohl Herr Schunke (Plettner) in seiner Sphäre.

Die Baudeville-Posse: List und Phlegma, war an komischen Situationen nicht minder reich, als das vorhergehende Stück, und auch hier trug Herr Meyer (Baron Palm) den Preis davon. Die verschiedenen Gestalten, in welchen er erschien, gab er auf eine so originelle und dem jedesmaligen Charakter so ganz entsprechende Weise wieder, daß er sich auch heute allen Anspruch auf den Namen eines ausgezeichneten Mimen erwarb. Besonders trefflich und charaktervoll war die Figur des Advocaten Grünspann. Mad. Seeberg (Udosphine) war in der Rolle der Birthin am besten. Herr Ballmann (Herr von Kuhleben) war durchweg gut. Seine Ruhe

und sein Phlegma unerschütterlich und fest, aber natürlich und ungezwungen. Er wird mit jedem Tage einheimischer und setzt sich immer mehr mit seinem Publicum auf einen vertraulichen Fuß, was in seinem Rollenfach ein nicht unwesentliches Bedingniß des Gelingens und des Beifalls ist. Es wurde viel geklatscht und noch mehr gelacht.

Redacteur: D. W. Meißner.

Vom 22. bis zum 28. December 1832 sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

- Ein Mann 66 Jahr, Hr. Karl Friedrich Siegmund, der Buchdruckerkunst Besizner, in der Halle'schen Gasse; starb an einer Brustkrankheit.
- Ein Mann 28 Jahr, Hr. Karl Gustav John, Bürger und Kaufmann, im Brühl; st. an den Blattern.
- Ein Mann 27 Jahr, Hr. Friedrich Leberecht Seiler, Bürger und Hausbesizer, in der Nicolaistraße; st. an den Blattern.
- Eine unverheirathete Frauensperson 24 Jahr, Karoline Friederike Liebscher, Einwohnerin, im Jacobshospital; st. an den Blattern.
- Ein Mädchen 21 Wochen, Hrn. Nicolaus August Ferdinand Dellbrück's, Bürgers und Kupferstechers Tochter, in der Windmühlengasse; st. an Krämpfen.
- Ein todgeb. Knabe, Hrn. Joh. Christian Eichler's, Bürgers und Hausbesizers Sohn, am Ranstädter Steinwege.
- Eine unverheirathete Frauensperson 28 Jahr, Henriette Friederike Schreiber, Dienstmagd, welche am 20. d. M. im Pleißenflusse vor der Barfußmühle gefunden wurde, wohnhaft in der Reichstraße.

S o n n t a g.

- Ein Mann 31 Jahr, Joh. Gottlob Reuß, der Schriftgießerkunst Besizner, vor dem Barfußpförtchen; st. an der Luftröhrenschwinducht.
- Eine Frau 29½ Jahr, Joh. August Eduard Wilmersdorf's, Wattenmachers Ehefrau, in der Neugasse; st. am Scharlachriesel.
- Eine Jungfer 22 Jahr, Christiane Henriette Hermsthal, Dienstmagd, im Jacobshospital; st. an den Blattern.
- Ein Mädchen 3 Jahr, Hrn. Karl Christian Bahn's, Bürgers, Kürschnermeisters und Hausbesizers Tochter, im Brühl; st. am Keuchhusten.
- Ein Knabe 7 Jahr, Karl August Lillie's, Markthelfers Sohn, in der Reichstraße; st. an den Blattern.
- Ein Knabe 16 Wochen, Joh. Conrad Schmäyer's, Lohgerbergesellens Sohn, in der Gerbergasse; st. an Krämpfen.

M o n t a g.

- Eine Frau 50 Jahr, Joh. Heinrich Voigt's, Einwohners Ehefrau, an der alten Burg; st. an der Wassersucht.
- Eine unverheirathete Mannsperson 40 Jahr, Johann August Halliger, Handarbeiter, im Jacobshospital; st. an Magenverhärtung.
- Eine Jungfer 15½ Jahr, Hrn. D. Friedrich Christian Adam Döring's, practicirenden Arztes, auch Bürgers und Hausbesizers hinterlassene jüngste Tochter, am neuen Kirchhofe; st. am Nervenfieber.
- Ein Mädchen 8½ Jahr, Joh. Gottfried Eisner's, Steinbruckers hinterlassene Tochter, vor dem Thomaspförtchen; st. an einer Brustkrankheit.
- Ein Mädchen 2½ Jahr, Christian August Bürger's, der Buchdruckerkunst Besizners hinterl. Tochter, in der Hintergasse; st. an Krämpfen.

Ein unehel. Knabe 15 Wochen, Theresien Emilien Hoffmann, Einwohnerin Sohn, in der Windmühlengasse; st. an einer Drüsenkrankheit.

D i e n s t a g.

Ein Mann 51 Jahr, Hr. Joh. Karl Bötzig, Bürger und Bierschenke, in der Burgstraße; st. an einer Unterleibskrankheit.

Ein Mann 61 Jahr, Joh. Gottlieb Gerlach, Handarbeiter, im Klitschergäßchen; st. an einer Unterleibskrankheit.

Ein Mann 38 Jahr, Friedrich August Müller, Handarbeiter, in der Sandgasse; st. an der Brustentzündung.

Ein Knabe 8½ Jahr, Hrn. Franz Valtrich's, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn, in der Reichstraße; st. an der Gehirnhöhlenwassersucht.

Ein Knabe 1½ Jahr, Joh. Ferdinand Förster's, Schneidergesells hinterlassener Sohn, am Kanstädter Steinwege; st. an einer Zahnkrankheit.

Ein Mädchen ¾ Jahr, Friedrich Wilhelm Böhmel's, Maurergesells Tochter, in der Johannisvorstadt, Friedrichstraße; st. an den Blattern.

M i t t w o c h.

Ein Mann 35 Jahr, Hr. Georg Hartknoch, Bürger und Buchhändler, in der Petersstraße; st. an der Auszehrung.

Ein Junggefelle 24 Jahr, Hr. Herrmann Meyerhof, Student der Medicin, am Grimmaschen Steinwege; st. an den Blattern.

Ein Mann 56 Jahr, Joh. Karl Engler, Fleischhauergeselle, in der Sandgasse; st. an der Auszehrung.

Ein Knabe ¾ Jahr, Joh. Andreas Eherburg's, Wollarbeiters Sohn, in der Quergasse; st. am Steckfluß.

Ein Knabe 16 Wochen, Joh. Christian Walther's, Handarbeiters Sohn, Versorgter, im Georgenhause; st. an Krämpfen.

D o n n e r s t a g.

Eine Frau 82 Jahr, Hrn. Joh. Gottlob Wabli's, Knopfmachers Witwe, in der Johannisgasse; st. an Entkräftung.

Ein Mann 70 Jahr, Hr. Christian Gottlieb Engelschall, pensionirter Lieutenant bei der vormaligen Stadtgarnison, und Inhaber der königlich sächsischen goldnen Militär-Verdienst-Medaille, im Peterszwingler; st. am Schlagfluß.

Eine Frau 26 Jahr, Hrn. Karl Ernst Ludwig Schäffer's, Bürgers und Kramers Ehegattin, in der Neugasse; st. am Scharlachfieber.

Eine Frau 49½ Jahr, Joh. Karl Käpfer's, Sicherheits-Beidieners Ehefrau, im Kupfergäßchen; st. an einer Unterleibskrankheit.

Ein Mädchen 5½ Jahr, Georg Gottlieb Schilling's, Einwohners Tochter, in der Hintergasse; st. an der Gehirnentzündung.

Ein Mädchen 1½ Jahr, Joh. Andreas Friedrich Aue's, Markthelfers Tochter, am Mühlgraben; st. an den Blattern.

Ein unehel. Knabe 8 Tage, Christianen Sophien Bötz, Dienstmagd Sohn, im Jacobshospital; st. an Krämpfen.

F r e i t a g.

Eine Frau 50½ Jahr, Hrn. Christian August Fürchtegott Dyk's, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, Versorgte, im Georgenhause; st. an der Wassersucht.

Ein Junggefelle 20 Jahr, Joh. Gottfried Meyer, Markthelfer, im Jacobshospital; st. an den Blattern.

Ein Mädchen 10 Monat, Karl Christian Lehmann's, Maurergesells Tochter, am Petersschießgraben; st. an Krämpfen.

Ein unehel. todtgeb. Mädchen, Karolinen Schink, Einwohnerin Tochter, in der Entbindungsschule.

12 aus der Stadt. 21 aus der Vorstadt. 2 aus dem Georgenhaufe. 5 aus dem Jacobshospital.
1 aus der Entbindungsschule. Zusammen 41.

Vom 21. bis zum 27. December sind getauft:
9 Knaben und 8 Mädchen. Zusammen 17 Kinder.



Abendunterhaltungs-Anzeige.

Madame Maria Jansa, aus der Schweiz, erste Södlerin und Södngerin an der National-Oper zu Luzern, wird bei ihrer Durchreise im Saale des Hotel de Pologne dahier heute, den 30. Decbr., eine Gesang- und musikalische Abendunterhaltung geben, worin sie sehr beliebte Schweizer Nationallieder mit

Södeln, im Costume, vortragt, und dazu ein kunstsinziges Publicum ergebenst einladet.

Billets sind im Hotel de Pologne, Zimmer Nr. 9, eine Treppe hoch, heute, den 30. December, das Duzend zu 6 Thlr., das halbe Duzend zu 3 Thlr., und einzelne zu 14 Gr., von Nachmittags 1 bis 5 Uhr zu haben.

Abends an der Casse kostet das Duzend 7 Thlr., das halbe Duzend 3½ Thlr., und einzelne Billets 16 Gr.

Der Anschlagzettel besagt das Ndhere.

Anzeige. Meinen Geschdftsreunden mache ich die Anzeige, das Herr Georg Illers in Leipzig fdr gegenwdrtige Neujahrsmesse ein Lager meiner Dosen zum Verkauf zu meinen Fabrikpreisen in Commission hat. Lengefeld, den 28. December 1832.

H. E. Raub.

Empfehlung. Mit einem Lager fertiger Berliner Schlafrode fdr Herren und Damen, Comptoirroden und Kinder-Schlafroden, so wie mit einem schdnen Sortiment Schlafpelzen, empfiehlt sich zu den mglichst billigen Preisen von 2 Thaler an Jacob Mendel. Sein Stand ist im Brhl, im rothen Stiefel.

Empfehlung. Ich empfehle besonders
alten 30jdhrigen Jamaica-Rum à Bout. 18 Gr. Medoc fin à Bout. 8 Gr.
feinsten Jamaica-Rum 14 - Medoc St. Julien 10 -
feinen do. do. 12 - Chateau margaux, Lafitte, Larose 16 à 32 -
reinen westindischen Rum . . . 8 u. 9 - Gute Rheisweine von 8 bis 24 -
Arac de Goa 24 -

Franzweine von mildem Geschmack à 4 Gr.,

bessere Franzweine von 5 à 9 Gr.,

Champagner grand mousseux 1½ à 1¾ Thlr.

Gotthelf Kühne, Petersstrasse Nr. 34.

Wein-Verkauf. Einige aus dem Johann Vitus Kistner'schen Nachlasse herrührende echte Weine, nhdlich: Hochheimer, Dornschaney und Rudesheimer Hinterbäuser 1783e und Markebrunner 1794r Jahrgang, sollen auf Flaschen, viertel, halb und ganz duzendweise, die Flasche zu 16 Gr. preuß. Courant, im Hotel de Baviere zu Leipzig verkauft werden. Die Auswahl der Sorten ist hierbei dem Abläuser überlassen.

Verkauf. Eine frische Zusendung von echt Braunschweiger Trüffel-, Leber- und Schlachtwürsten, so wie auch von Frankfurter Bratwürsten, empfing von vorzüglicher Güte und verkaufe zu den billigsten Preisen. **A. Ferrari.**

* * * Ungarische große Rindszungen und Frankfurt a. M. Bratwürste sind wieder angekommen, und empfiehlt solche zu billigsten Preisen
J. S. Lehnert, neuer Neumarkt Nr. 18.

Anzeige. Morgen, Montag, als den 31. December, wird ein Wagen Torgauer Karpfen und Hechte zum Verkauf nach Leipzig gebracht. **Stand: Schloßgasse.**

Kieler Speck-Pöflinge,
so wie Frankfurter Würste, erhielt in frischer Waare
Fr. Schwennicke, im Salzgäßchen.

Die neuesten und feinsten Wiener Neujahrbillets
empfehl die Kunsthandlung von Philipp Lenz, Grimma'sche Gasse Nr. 5.

Neujahrwünsche
empfehl in schönster Auswahl die Murchner'sche Kunsthandlung,
Grimma'sche Gasse Nr. 609, neben der Löwenapotheke.

Die neuesten Wiener Neujahrwünsche
empfang die Kunsthandlung von Pietro del Vecchio.

Dresdner Rohrstühle
sind diese Messe wieder sehr billig zu haben bei **Leutbier, Markt Nr. 174.**

Neue Stoffe zu Ballkleidern
in allen Farben, mit Atlasstreifen, erhielt so eben zu dem ausgezeichnet billigen Preis à 5 Gr. die Elle **J. S. Meyer, Auerbachs Hof gegenüber.**

Bekanntmachung Mein Lager
musikalischer Instrumente und Saiten,
guter Qualität,
habe ich diese Messe in die 8te Budenreihe, vom Rathhause herein, verlegt.
Carl Schneidenbach, aus Klingenthal.

Meyer Schlesinger, Juwelier aus Dessau, kauft altmodischen Schmuck, nämlich Ringe, Ohrringe und dergleichen von gefassten Sachen, wie auch Perlen, und zahlt dafür die höchsten Preise. Seine Wohnung ist auf dem Brühl im rothen Adler, bei Herrn Adam, eine Treppe hoch vorn heraus.

Gesucht wird ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen zum sogleichen Anziehen. Näheres auf der Expedition dieses Blattes.

Vermiethung. Eine freundliche Stube, mit oder ohne Meubles, ist billig zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere in Nr. 482, 2 Treppen hoch rechts.

Zu vermieten ist ein Logis für einen ledigen Herrn, vorn heraus, ohne Meubles, in der Hainstraße Nr. 208.

Vermietung. Ein im besten Zustande gehaltenes Familienlogis, nebst einigen kleinen Logis von 40 Thaler an, sind von Ostern f. J. zu vermietten. Das Nähere parterre in Nr. 121.

B e k a n n t m a c h u n g.

Einem verehrten Publicum diene hiermit zur Nachricht, daß die jetzt aufgestellten Gegenstände im

topographischen Cabinet von Antonio Sacchetti,

Markt Nr. 2,

nur noch bis zum neuen Jahre aufgestellt bleiben, wo alsdann eine neue, und zwar die letzte Ausstellung erfolgen wird.

Die Productionszeit ist von Nachmittags 4 Uhr bis Abends 9 Uhr. Der Eintrittspreis ist 8 Gr.; Kinder bezahlen die Hälfte. Auch werden Billets, das Duzend zu 3 Thlr., täglich von Morgens 9 bis Nachmittags 3 Uhr in meinem Logis, im Thomä'schen Hause, im Hofe rechts eine Treppe hoch, ausgegeben.

Anzeige. Mit obrigkeitlicher Erlaubniß wird die berühmte Jongleuse Josephine Werthermann, welche das Glück gehabt hat, in Dresden bei den allerhöchsten Herrschaften mit dem größten Beifalle aufzutreten, die Ehre haben, von morgen an täglich ihre Vorstellungen in indianischen Kunststücken zu geben, von denen mehrere ganz neu sind. Der Anfang ist um 4 Uhr Nachmittags und der Schauplatz auf dem Markte in der alten Waage.

Anzeige. Daß ich von heute an täglich frische Pfannkuchen habe, zeige ich einem hochzuverehrenden Publicum ganz ergebenst an.
Leipzig, den 30. December 1832. E. Moely, Petersstraße Nr. 28.

B e k a n n t m a c h u n g.

Daß während dieser Messe echt Nürnberger und Bamberger Bier vom Fasse geschenkt wird, und Beefsteaks und Cotelets, nebst andern Speisen, zu jeder Stunde zu haben sind, mache ich hiermit bekannt. — Auch ist früh Bouillon und Nachmittags Kaffee zu bekommen. J. G. Kärsten, sonst: Krenzel, Klostersgasse Nr. 161, neben der Post.

B e k a n n t m a c h u n g.

Zum Neujahrstag, als den 1. Januar, ist Tanzmusik vom Musikchore des ersten Schützenbataillons, wozu um zahlreichen Besuch bittet
Möckern, den 30. December 1832. Friedrich Braunschweiger.

B e k a n n t m a c h u n g.

Morgen, zum Sylvesterabend, ladet zur öffentlichen Tanzmusik alle Freunde und Gönner ergebenst ein
Schier, Söfenschenkwirth in Eutritzsch.

Gefunden wurde auf dem letzten Gewandhausballe eine Pendeloque mit hellgrünem Stein, und kann von der Eigenthümerin in der Kunsthandlung von del Vecchio wieder in Empfang genommen werden.

Gefunden. Ein Schnupstuch, welches vorgestern Abend im Theater auf einer Bank im Parterre liegen gelassen, kann nach Angabe des darin befindlichen Namens in Empfang genommen werden am Mühlgraben Nr. 1058, erste Etage.

Verloren wurde ein goldner Ring. Wer ihn in der Expedition dieses Blattes abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

weiß
in de

Halle
Abz

Do
Auf b
Sch
sach
ber
So
dor
tel
Fab
Aff
We
Eier
v.
St
Bitt
bei
bei
kau

Dr.
Drn.
ber
Drn.
Nr
Drn.
dor
Drn.
in
Auf
Kf

Die
Dr.
Dr.
v.
Dr.
Dr.
Drn.
im
Dr.

Dr.
Drn.
Ku
Drn.
Dr.
sch
Mad.

Verloren wurde auf dem Wege von der Ritterstraße bis auf den neuen Kirchhof ein weißwollenes, gestricktes Strumpfband. Der Finder wird gebeten, es gegen eine Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Verloren. Am Freitage wurde von einem Lehrling ein Weibuch verloren, von der Halle'schen Gasse bis in Krafts Hof. Die Belohnung wird dem Finder schon zu Theil werden. Abzugeben im Brühl in Krafts Hause, 4 Treppen hoch vorn heraus.

Thorzettel vom 29. December.

Grimma'sches Thor.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 6 Uhr.
Auf der Dresdner Eilpost, um 6 Uhr: Dem. Planer, Sängerin v. Dresden, pass. durch, Hr. Kfm. Wollfack, v. hier, Hr. Act. Ebert, v. Dresden, bei Anders, Hr. Partic. v. Leonhardt, v. Hamburg, im Hotel de Russie. Hr. Factor Jäckel, v. Seiffennersdorf, in Nr. 418, Hr. Wittke, v. Pirna, im Hotel de Saxe, Hr. Stud. Sidaner, von hier, Hr. Fabr. Häbler, von Großschöndau, bei Kraft, Hr. Assessor Kersten, v. Freiberg, in Nr. 543, Hr. Kfm. Werkmeister, v. Görlitz, pass. durch, Hr. Oberstlieuten. Schneider, von hier, Hr. Dek. Berman, v. Zedtwitz, v. Zschölkau, pass. durch, Hr. Hdlsm. Stübler, v. Bertsdorf, u. Hr. Kfm. Berman, v. Zittau, bei Klaffig, Hr. Kfm. Richter, v. Dresden, bei Fr. D. Felt, Hr. Hdlsm. Altschul, v. Leipzig, bei Kraft, u. Hr. Dek. Amtm. Hammer, v. Zschölkau, pass. durch.
Hr. Hdlsgd. Vater, v. Würzburg, im Hotel de Russie.
Hrn. Hdlsl. Wiedemann u. Quatser, v. Lauban, in der Glocke u. in Nr. 417.
Hrn. Regoc. Böckel u. Wehlhose, v. Runnersdorf, in Nr. 398 u. im halben Mond.
Hrn. Weber Bache, Böhmer u. Jahrig, v. Runnersdorf, im Döfen u. in den 3 Schwanen.
Hrn. Weber Schuppe u. Förster, v. Oberwitz u. Gibau, in Nr. 421 u. bei Schlemmer.
Auf der Dresdner Diligence, um 6 Uhr früh: Hr. Kfm. Thieriot, von hier.
Von früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.
Die Dresdner reitende Post, um 6 Uhr.
Hr. Hdlsgreis. Hofmann, v. hier, v. Dresden zurück.
Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.
Hr. Regier.-Rath Drabitzius und Hr. Regier.-Secret. v. Burm, v. Merseburg, pass. durch.
Hr. Partic. v. Uffel, v. Meissen, pass. durch.
Hr. Reuter, v. Eilenburg, bei Frischweissen.
Hrn. Fabrik. Zosel, Kutschke u. Berge, v. Sohland, im Döfen.
Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.
Hr. Hdlsgreis. Sourand, v. Bremen, im Kranich.
Halle'sches Thor.
Von gestern Abend 6 bis heute früh 6 Uhr.
Hrn. Kfl. Lehmann u. Joachimsthal, v. Berlin, bei Kunze u. in Nr. 375.
Hrn. Hdlsl. Sohn u. Peiffer, v. Braunschweig, unb.
Hr. Kfm. Buchheister u. Mad. Buchheister, v. Braunschweig, bei Rothe u. in Nr. 697.
Mad. Portius, v. hier, v. Braunschweig zurück.

Hrn. Hdlsl. Sohn u. Wolf, v. Bitterfeld u. Zerbst, unbest. u. in Nr. 744.

Von früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.

Auf der Magdeburger Post, um 9 Uhr: Hr. Kfm. Schweitzer, v. Hamburg, in St. Berlin, Fräulein Schmidt, v. hier, v. Halle zurück, und Hr. Kfm. Meyer, v. Eisleben, pass. durch.
Hr. Knoth, v. Halle, unbest.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

Hrn. Hdlsl. Pagelberg u. Palme, v. Hoym u. Halle, im Blumenberge u. unbest.

Hr. Partic. Wichmann, v. Hamburg, in St. Berlin.

Hr. Insp. Liebmann, v. Schnadt, im Paulino.

Hr. Tuchm. Abrecht, v. Draniensbaum, unbest.

Die Berliner Eilpost, um 12 Uhr.

Hr. Marschall v. Bieberstein, v. hier, v. Delitzsch zurück.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Dem. Ringelhardt, v. Dörfel, bei Ringelhardt.

Auf der Braunschweiger Eilpost, um 1/3 Uhr: Hr.

Kfm. Goltzschmidt, v. Hamburg, im Hotel de Pol.,

Hr. Balletmstr. Weidner, v. Dresden, pass. durch,

Hrn. Kfl. Samson u. Abrahamson, v. Braunschweig

u. Hamburg, bei Thieme u. in Nr. 204, Fr. Weis-

senborn, v. Hannover, bei Pflugradt, Fräul. Klien,

v. Halle, bei Domherr Klien, u. Hr. Kfm. Schrö-

der, v. Halberstadt, unbest.

Hr. D. Buhle, Hr. Stadtrath Ruprecht u. Hr. Kfm.

Hellfeld, v. Halle, im Churprinz u. im Blumenberge.

Hr. Kfm. Schmidt, nebst Frau, v. Sangerhausen,

in Nr. 436.

Hr. Hdlsm. Kniep, v. Heiligenstadt, bei Döring.

Ranstädter Thor.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 6 Uhr.

Hrn. Hdlsl. Vergt, nebst Tochter, Esq, Schmidt,

Zimmermann u. Jäger, v. Apolda, Steinhach, Me-

liss u. Dörfel, in Nr. 599, 204, 345, 759 u. 17.

Hr. Hdlsgreis. Lütgens, v. Eupen, im Hotel de Russie.

Von früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.

Hr. Kfm. Nagel, nebst Schwester, v. h. v. Erfurt zurück.

Hr. Radlermstr. Mascher, v. h., v. Merseburg zurück.

Die Hamburger reitende Post, um 1/8 Uhr.

Hr. Kfm. Schütz, v. Ruhla, in Nr. 171.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

Der Frankfurter Postwagen, um 10 Uhr.

Hr. Pense, Mühlentel, v. Zöbich, pass. durch.

Hr. Maj. v. Rottberg, a. Düben, v. Weiskensfeld, p. d.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Hrn. Hdlsl. Feldner u. Ranstädter, a. Tyrol, im Reiter.

Die Frankfurter reitende Post, um 1/3 Uhr.

Hr. Hdlsm. Eichhorn, v. Königsee, in Nr. 371.

Mad. Lotze, v. Raumburg, unbest.

P e t e r s t h o r.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 6 Uhr.

- Dr. Fabr. Herrmann, v. Roda, in der Säge.
 Dr. Kfm. Püttner, v. Baireuth, in Keesens Hause.
 Drn. Pöbl. Schneidenbach u. Müller, v. Voigtsberg
 u. Auerbach, bei Reins.
 Drn. Fabr. Zilgen, Krug u. Schütt, v. Glauchau, in
 Nr. 202, 745 u. bei Ruppert.
 Dr. Pöbl. Arnold, v. Glauchau, in Nr. 606.
 Dr. Fabr. Krösch, v. Meerane, in Nr. 745.
 Dr. Kfm. Dost, v. Glauchau, in Nr. 292.
 Drn. Pöbl. Schlott u. Goldhahn, v. Grünhain, bei
 Pechmann u. in Nr. 615.
 Dr. Kfm. Richter, v. Pegau, bei D. Goldhorn.
 Dr. Pöbl. Kober, v. Plauen, im Pl. Hofe.
 Dr. Kfm. Eisenreich, v. Plauen, in Rupperts Hofe.
 Dr. Kfm. Wolf u. Hr. Pöbl. Gier, v. Voigtsberg,
 in Kupfers Hause.
 Dr. Metzger, Pöblfr., Dem. Schmidt und Dr. Fabr.
 Hauke, v. Plauen, im Apfel, schwarzen Kreuz und
 bei Steinkopf.
 Dr. Pöbl. Richter, nebst Frau, v. Plauen, bei Runge.
 Dr. Pöbl. Simon, v. Lengenseid, in Nr. 441.
 Dr. Kfm. Seyde u. Dr. Fabr. Ebersbach, v. Ronne-
 burg, bei Schwarze u. in Nr. 2.
 Dr. D. Flügel, nebst Familie, v. hier. v. Lucka jur.

Von früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.

- Dr. Pöbl. Siebert, v. Johannegeorgenstadt, in Nr. 1096.
 Dr. Köhne, v. Halle, pass. durch.
 Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.
 Drn. Pöbl. Thomas u. Ficker, v. Falkenstein u. Neu-
 kirchen, in Nr. 327 u. in der goldenen Hand.
 Dr. Amm. v. Sommer, v. Rößau, pass. durch.
 Drn. Pöbl. Knoll, Klein u. Albert, v. Auerbach, Falken-
 stein u. Mhlau, im Plauenischen Hofe u. bei Franke.
 Drn. Fabr. Pöbl. Bettstein u. Friedel, v. Meerane
 u. Poststein, bei Borth.
 Dr. Kfm. Platter, v. Ebnitz, in Nr. 422.
 Dr. Fabr. Steinmüller u. Hr. Pöbl. Taubert u.
 Walther, v. Treuen, in Nr. 531, 503 u. 547.
 Dr. Weber Albert, v. Sachsengrün, in Nr. 1111.
 Dr. Deeger, Pöblfr., v. Plauen, im schw. Kreuz.
 Dr. Pöbl. Schuder, v. Scheibenberg, in Nr. 180.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

- Dr. Pöbl. Gramer, v. Johannegeorgenstadt, u. Hr.
 Otto, v. Eibenstock, im Karpfen.
 Dr. Pöbl. Kiem, v. Treuen, bei Obenaus.
 Dr. Kfm. Münch, v. Gera, bei Junker.
 Dr. Fabr. Köhler, v. Zeulenroda, im Rosenkranz.
 Dr. Weber Oberling, v. Treuen, in Nr. 733.
 Dr. Pöbl. Koch, v. Plauen, in Nr. 329.
 Drn. Fabr. Wolf, Schönsuß u. Teubert u. Hr. Weber
 Morgner, v. Treuen, in Nr. 737, bei Hunger, im
 halben Mond u. in Nr. 447.

H o s p i t a l t h o r.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 6 Uhr.

- Hrn. Kfl. Leonhardt, Zeuner und Voigt, von Krim-
 mitschau, bei Röhr, in Nr. 192 u. 440.
 Drn. Kfl. Kohse u. Rübiger, v. Chemnitz u. Limbach,
 bei Heinz u. Hausner u. im g. Hute.
 Dr. Pöbl. Müller, v. Gröthain, in Nr. 143.

Hrn. Kfl. Herrmann u. Berner, v. Glauchau, in Pe-
 ter Richters Hause u. unbest.

Hrn. Kfl. Trinks u. Pögold, v. Waldenburg u. Reib-
 chenbach, in D. Sehlers Hause u. bei D. Klinkhardt.

Hrn. Kfl. Hausniger, Löwe u. Rothmann-Demi, von
 Döbeln, in Specks Hause, in der Dresdner Ber-
 derge u. bei Thieme.

Dr. Pöbl. Schubert, v. Böblitz, in Kochs Hofe.

Dr. Fabr. Richter, v. Waldheim, im bl. Pechl.

Dr. Fabr. Pötscher, Hr. Pöbl. Commis Kühn und
 Dr. Fabr. Kirsten, v. Krimmitschau, im g. Anter,
 bei Mad. Schäfer u. bei Marx.

Hr. Pöbl. Commis Löwe u. Hr. Kfl. Landgraf und
 Schmidt, v. Hohenstein, in Simons Hause.

Hr. Pöbl. Commis Felgenhammer, von Hohenstein,
 unbestimmt.

Hr. Pöbl. Schulz, v. Neukirchen, in Stephans Pse.

Hr. Fabr. Rogl, v. Katharinenberg, im gr. Fürst-
 collegium.

Hr. Fabr. Stopp, v. Chemnitz, in Nr. 324.

Hr. Pöbl. Pöser, v. Limbach, in Nr. 94.

Hrn. Pöbl. Engelmann, peinzig, Beck, Stöhr,
 Fackel, Wolf, Berger, Schindler u. Stöhr, von
 Kufsdorf, Hohenstein u. Ernstthal, in Nr. 99, 533,
 bei Fischer, Zahn, Seidel, in Nr. 533 u. 530.

Hr. Krüger, Pöblfr. v. Hohenstein, bei Stumme.

Hr. Ehrhardt, v. Wehlitz, pass. durch.

Hr. Fabr. Ditrich, Hr. Pöbl. Rathes u. Hr. Fabr.
 Ullig, Erdisch, Andrá u. Ullig, v. Hohenstein, in
 Nr. 743, bei Kufzahl, Delsner, in den 3 Königen
 u. Nr. 538.

Hr. Fabr. Dörr, v. Lichtenstein, bei Fischer.

Hr. Kfm. Geißweiler, v. Lyon, im Hotel de Saxe.

Von früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.

Hrn. Pöbl. Altinovits, Annusch u. Barta, v. Bw-
 harest, in Stegers Hause.

Auf der Annaberger Post, um 8 Uhr: Hr. Kfm. Kreytz,
 v. Wolkenstein, in Nr. 137, Hr. Pöbl. Pöbl. Pöbl.
 u. Hr. Fabr. Gismann, v. Annaberg, bei Rau-
 mann u. im g. Stern, Hr. Pöbl. Commis Kränkel,
 v. Schneeberg, in Goldts Hause, Hr. Kfl. Ren-
 kert u. Gottschalk, v. Scheibenberg, in Nr. 411 u.
 bei Scheidner, Hr. Pöbl. Commis Freund, v. Katho-
 rinenberg, bei Hr. D. Merkel, u. Hr. Fabr. Köhler,
 v. Dittersdorf, in Nr. 712.

Hr. Fabr. Goldammer, v. Partha, in Nr. 375.

Hr. Pöbl. Bergt u. Hr. Pöbl. Commis Zivicker, von
 Burgstädt, in D. Hasens Hause.

Hr. Tuchfabrik. Graf u. Hr. Tuchm. Pögold, v. Ros-
 wein, unbest.

Hr. Gutsbes. Pöner, v. Gähnichen, unbest.

Hr. Fabr. Goldammer, v. Partha, in Nr. 375.

Hr. Pöbl. Bergt u. Hr. Pöbl. Commis Zivicker, von
 Burgstädt, in D. Hasens Hause.

Hr. Tuchfabrik. Graf u. Hr. Tuchm. Pögold, v. Ros-
 wein, unbest.

Hr. Gutsbes. Pöner, v. Gähnichen, unbest.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr

Hr. Pöbl. Thierfelder, v. Neukirchen, unbest.

Hr. Kfm. Pötenhauer, v. Spremberg, bei Advocat
 Pötenhauer.

Hr. Pöbl. Pöbl. Frau, v. Grimma, bei Schütz.

Hr. Fabr. Dachrodt, v. Froburg, in Nr. 563.

Hr. Pöbl. Hofmann, Kies u. Schwarz, v. Thum,
 Beyerfeld u. Grünhain, in Nr. 612 u. 679.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Hr. Fabr. Herrmann, v. Sauffig, im halben Mond.

M

Han
verri
halte

mäl
bei
auch

Erfo
Es
heit

hieft
Perf

Kran

W
W

Con

*) S
bi
W
u
de